

## Konzernbilanz

<b>Aktiva</b>	30. 06. 2002	Vorjahr
(in Mio.EUR, ungeprüft)		
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>24,2</b>	24,0
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,8	5,6
II. Sachanlagen	18,4	18,0
III. Finanzanlagen	1,0	0,4
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>37,9</b>	35,2
I. Vorräte	11,8	11,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22,3	20,1
III. Wertpapiere	0,9	0,9
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2,9	2,3
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,5</b>	0,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>62,6</b>	59,3

<b>Passiva</b>	30. 06. 2002	Vorjahr
(in Mio.EUR, ungeprüft)		
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>31,8</b>	33,4
I. Gezeichnetes Kapital	12,0	12,0
II. Kapitalrücklage	10,5	10,5
III. Gewinnrücklage	7,8	8,8
IV. Konzernergebnis und sonstiges Eigenkapital	1,5	2,1
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0,0</b>	0,0
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>8,0</b>	4,1
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,3	0,3
II. Steuerrückstellungen	1,4	-0,2
III. Sonstige Rückstellungen	6,3	4,0
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>22,7</b>	21,7
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15,1	12,6
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,2	6,7
III. Sonstige Verbindlichkeiten	2,4	2,4
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,1</b>	0,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>62,6</b>	59,3

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. EUR, ungeprüft)	01.01.02 – 30.06.02	Vorjahr
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>51,1</b>	52,7
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2,2	-0,6
3. Sonstige betriebliche Erträge	1,0	1,2
4. Materialaufwand	25,5	24,4
5. Personalaufwand	12,3	11,4
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1,4	1,3
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,5	13,7
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,3	0,4
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1,3</b>	2,3
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,4	0,7
13. Sonstige Steuern	0,3	0,4
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,6</b>	1,2
15. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	0,0	0,1
<b>16. Konzernergebnis</b>	<b>0,6</b>	1,3
<b>Jahresüberschuss je Aktie</b>	<b>0,16</b>	0,32
(bei 4 Mio. nennwertlosen Stückaktien, in Euro)		
<b>Mitarbeiterzahl</b>	<b>477</b>	468

## Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2002

Marktstellung trotz nochmals forciertem Wettbewerb behauptet

Weiterhin solide und stabile Gesamtlage

Umsatz und Ergebnis im erwarteten Umfang rückläufig

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:  
Wir laden Sie zum Dialog ein.

## Uzin Utz AG

Investor Relations  
Dieselstraße 3  
89079 Ulm

Telefon 07 31-40 97-2 13  
Telefax 07 31-40 97-1 08  
IR@uzin.de  
www.uzin.com

# Uzin Utz AG

# Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2002

» Der Uzin Utz Konzern hat im unverändert schwierigen konjunkturellen Gesamtumfeld seine Stellung im Markt behauptet. Im ersten Halbjahr 2002 konnte der Umsatz bei rund 51,1 Mio. EUR, nach 52,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres, gehalten werden. Damit liegt der Uzin Utz Konzern deutlich über der Entwicklung innerhalb der Gesamtbranche. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ging – wie erwartet – zurück. Insgesamt konnte sich der Uzin Utz Konzern in einem ansonsten deprimierenden Markt nicht nur vergleichsweise gut halten, sondern sogar seine Positionen weiter ausbauen.

» Die letzten Sommer akquirierte und zum Jahresende 2001 erstmals konsolidierte Pallmann GmbH & Co. KG konnte aufgrund diverser Restrukturierungsmaßnahmen trotz noch vorhandener Belastungen bereits zum Halbjahr 2002 ein ausgeglichenes Ergebnis vorweisen. Die Produktionsstätte in Frankreich wurde Anfang 2002 in Betrieb genommen und wirkte sich planmäßig auf das Ergebnis aus.

» Auch in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres kamen positive Impulse vor allem aus dem Ausland. Der Uzin Utz Konzern sichert sich mit einem Auslandsanteil von derzeit rund 45 Prozent zuverlässig gegen Schwächen einzelner Märkte ab. Noch vor rund zwei Jahren lag der Auslandsanteil bei unter 30 Prozent. Dies macht deutlich, wie konsequent der Uzin Utz Konzern seine Strategie des Aufbaus im Ausland umgesetzt hat. Nahezu alle Engagements haben jeweils nach kürzester Frist begonnen, positive Ergebnisse abzuliefern.

» Unverändert wurde auch in 2002 das strikte Kostenmanagement fortgesetzt. Das Unternehmen profitiert vom frühen Beginn der Straffung seiner Abläufe und Prozesse. Damit befindet sich der Uzin Utz Konzern in einer soliden und stabilen Gesamtlage. Dies gilt sowohl für die Produkte wie auch für die operative und bilanzielle Betrachtung. Trotz Ergebnisbelastungen wurde an der Strategie festgehalten, antizyklisch in die Zukunft zu investieren. Die Investitionen blieben in etwa auf Vorjahreshöhe. Dies gilt auch für die Investitionen in Forschung und Entwicklung.

## Umsatz und Ergebnis

» Der Konzernumsatz lag bei 51,1 nach 52,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum. In Deutschland ging der Konzernumsatz um rund 3 Mio. EUR oder knapp 10 Prozent zurück, während das Ausland mit 1,4 Mio. EUR über 6 Prozent zulegte. Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ging von 2,3 auf 1,3 Mio. EUR zurück. Nach Steuern konnte ein Ergebnis von 0,6 nach 1,2 Mio. EUR im Vorjahr erzielt werden.

## Kosten

» Die absoluten Materialkosten stiegen von 24,4 auf 25,5 Mio. EUR. Dies ist Folge einer bereits seit 2 Jahren anhaltenden Verschiebung hin zu mehr Handelswaren sowie des erhöhten Auslandsanteils.

» Die Personalkosten nahmen infolge der Veränderungen im Konsolidierungskreis sowie des Ausbaus im Ausland, insbesondere der Aufnahme der Produktion in Frankreich, von 11,4 auf 12,3 Mio. EUR zu. Die Personalkosten lagen damit bei 24 Prozent des Umsatzes nach rund 22 Prozent im Vergleichszeitraum.

» Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten von 13,7 auf 13,5 Mio. EUR reduziert werden. Dies ist hauptsächlich ein Erfolg des strikten Kostenmanagements.

## Mitarbeiter

» Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern per Ende Juni stieg – auch hier ausschließlich infolge der Erstkonsolidierung der Pallmann GmbH & Co. KG sowie des Ausbaus im Ausland – von 468 auf 477 an. 90 Beschäftigte waren im Ausland tätig (Vorjahr: 79).

## Ausblick

» Der Uzin Utz Konzern setzt seinen Kurs unverändert fort, durch den Ausbau der internationalen Präsenz sowie konsequentes Kostenmanagement die Phase hohen Marktdrucks für Positionsgewinne im Wettbewerb zu nutzen und gleichzeitig den Ausbau qualitativ zu gestalten. Zum Jahresende rechnet der Konzern mit einem Umsatz in etwa auf Höhe des Vorjahres.

» Der Start ins zweite Halbjahr 2002 verlief vielversprechend. Entgegen des bisherigen Geschäftsverlaufs zeigte sich der Juli als überraschend guter Monat. Dieser Trend hielt auch zu Beginn des August noch an. So konnte in Großbritannien der beste Monat seit Beginn der dortigen Aktivitäten verzeichnet werden. Auch in Deutschland zog das Geschäft an. Es scheint sich auszuwirken, dass die Verbraucher aufgrund der generellen Lage Konsumausgaben in die Sicherung und Schaffung von Substanz und Werten umlenken. Dies gilt insbesondere für die Aktivitäten im Renovierungsbereich. In dieser Beobachtung sieht der Uzin Utz Konzern Anlaß zu vorsichtigem Optimismus.

» Der nun schon seit mehreren Jahren anhaltende harte baukonjunkturelle Einfluss hinterlässt in der gesamten Branche Spuren. So wurde Anfang August völlig überraschend die Insolvenz eines kreditversicherten Großkunden der Uzin Utz AG bekannt. Die eventuell mögliche Ergebnisbelastung hieraus konnte bei Drucklegung dieses Zwischenberichts noch nicht quantifiziert werden.

» Der Uzin Utz Konzern wird weiteren möglichen Akquisitionen aufgeschlossen gegenüber stehen, die insbesondere dazu dienen sollen, zusätzliche Bestandteile der Wertschöpfungskette im Bereich Boden zu erschließen. Parallel legt das Unternehmen weiterhin hohes Augenmerk auf die Steuerung der Kosten.

Dr. Heinz-Werner Utz

Dr. Roland Krieger

Dieter Sessler

Thomas Müllerschön